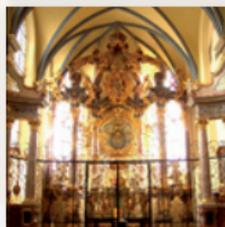


# 1/16

JANUAR BIS AUGUST 2016

## Kirchenführungen

Zu Fuß und mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche



**KIRCHENFÜHRUNGEN 1/2016**

**BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN**



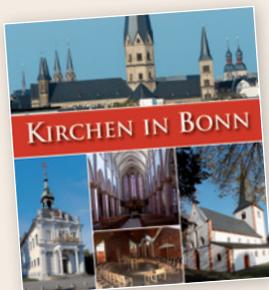
Herausgeber Katholische Bildungswerke  
Redaktion Walter Boscheinen  
Fotos Monika Carthaser, Christel Diesler, Peter Hilleke,  
Dr. Klaus Kiesow, Andrea Raffauf-Schäfer,  
Magdalena Schmoll, Regina Schürholt,  
Martin Vollberg, Ernst Willenbrock  
Gestaltung Regina Nobis

### BUCH-HINWEIS:

#### Sie interessieren sich für Kirchen in Bonn?

Lesen Sie von Josef Herberg:

#### **Kirchen in Bonn – Geschichte und Kunst der katholischen Pfarreien und Gotteshäuser**



Erhältlich im Buchhandel:  
Michael Imhof Verlag  
ISBN 978-3-937251-65-3

### Das neue Touren-Portal: [pfarr-rad.de](http://pfarr-rad.de)



[pfarr-rad.de](http://pfarr-rad.de) ist das neue Mitmachportal des Erzbistums Köln, das Fahrradfahren mit der Vielfalt von Kirchen, Klöstern und Kapellen im Rheinland verbindet. Alle interessierten Radler können mitmachen und ihre Touren mit kirchlichem Charakter einstellen.

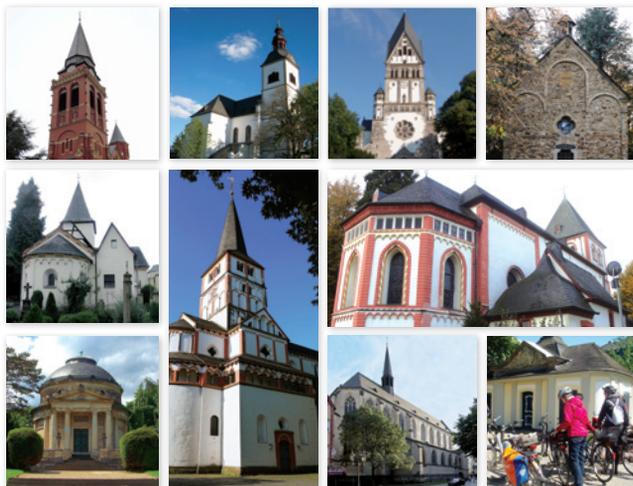
[www.pfarr-rad.de](http://www.pfarr-rad.de)



Einladung zu

# Kirchenführungen

in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Euskirchen



Wer Kirchenräume betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Kirchen erweisen sich darüber hinaus als Orte unerlässlicher kultureller Erfahrung. Und mehr noch: Wer sich auf ihren christlichen Geist einlässt, der nimmt sie als Zeugnisse menschlichen Glaubens und als Orte der Gottesbegegnung wahr.

Die in diesem Prospekt aufgeführten Kirchen bieten dank ihrer Vielfalt an Formen, Stilrichtungen und spiritueller Atmosphäre vielfältige Anregungen.

#### **Fabian Apel**

Leiter des  
Kath. Bildungswerks Euskirchen

#### **Walter Boscheinen**

Regionalreferent im  
Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg

#### **Dr. Johannes Sabel**

Leiter des  
Kath. Bildungswerks Bonn

#### **Dirk Grossmann**

Leiter des  
Kath. Bildungswerks Rhein-Sieg

## ÜBERSICHT

### Bonner Kirchen erkunden



Dekanat Bonn Mitte/Süd	5	
Dekanat Bonn Nord	6	
Dekanat Bonn Bad Godesberg	7	
Dekanat Bonn Beuel	9	
Übersichtskarte	10	

### Zu Fuß von Kirche zu Kirche



11

### Kapellen, Wallfahrtskirchen, Wegekreuze



14

### Mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche



16

### Führungen der Katholischen Familienbildungsstätte Bonn



19

### Führungen im Rhein-Sieg-Kreis



22

### Führungen im Kreis Euskirchen



26

### Führungen zu sehenswerten Orten außerhalb der Region Süd des Erzbistums



27

### Kalendarisch-chronologische Übersicht



28

## STIFTSKIRCHE ST. JOHANN BAPTIST UND PETRUS

1

### Treffpunkt:

Könlnstraße 33, Stiftsplatz, 53111 Bonn

Der „Kuhle Dom“, Gesamtkunstwerk und Paradebeispiel der Neugotik im Rheinland, einzigartig geschlossene Ausstattung aus der Zeit um 1900, Dietkirchenmadonna von 1320, umfassender Fensterzyklus von Prof. Berke und Schatzkammer.



**I So. 12. Juni, 15.00 Uhr**

Martin Vollberg

## ST. REMIGIUS

2

### Treffpunkt:

Brüdergasse 8, 53111 Bonn

Die ehemalige „Minoritenkirche“, einzige hochgotische Kirche Bonns, übernahm nach Abbruch der ursprünglichen Remigiuskirche deren Patrozinium und Ausstattungsstücke. Für alle Altäre schufen im 19. Jahrhundert Spätnazarener Gemälde, 11 davon sind heute noch erhalten und in der Kirche zu sehen.



**I Sa. 16. April, 15.30 Uhr**

Christel Diesler

## ST. ELISABETH

3

### Treffpunkt: Vorplatz Kirche Schumannstraße, 53113 Bonn

Extrem detailreich innen wie außen gestaltetes neuromanisches Gesamtkunstwerk, „die schönste Kirche von Bonn“, prachtvolle Ausstattung mit über hundert Engeln und weit über tausend Adlern.



**I So. 6. März, 15.00 Uhr**

Christel Diesler

**ST. SEBASTIAN**
**4**

**Treffpunkt:**  
Eingang Kirschallee  
53115 Bonn Poppelsdorf

Der „Backsteindom“ von Poppelsdorf besticht durch imposante Fassade, stilistische Vielfalt an schmückenden Details, sowie die rote Backsteinsichtigkeit im Inneren, Kennzeichen des Bonner Architekten Gerhard Langenberg.



**So. 21. Februar, 16.00 Uhr** Christel Diesler

**BONN NORD**
**ST. MARIA MAGDALENA**
**5**

**Treffpunkt:**  
Magdalenenstraße 25  
53121 Bonn Endenich

Die neugotische Backstein-Kirche mit mehrgeschossiger Turmfassade und markanter Tuffsteinbauzier wurde in 2 Bauphasen verwirklicht (1891 - 1893 und 1913 - 1914). Franz Statz hat die exponierte Lage bewusst in Sichtachse zum Bonner Münster gewählt. Ein großer Teil der ursprünglichen Ausstattung aus der berühmten Kölner Werkstatt Mengelberg blieb original erhalten.



**So. 22. Mai, 16.00 Uhr** Martin Vollberg

**KREUZBERGKIRCHE**
**6**

**Treffpunkt:**  
Stationsweg 21, 53127 Bonn Ippendorf

Alte Wallfahrtsstätte mit kostbarer Innenausstattung, barockes Kleinod, heiliges Grab, heilige Stiege von Balthasar Neumann.



**So. 10. Januar, 16.00 Uhr** Gisela Müller

**So. 8. Mai, 16.00 Uhr** Alfons Busche

**ST. EDITH STEIN**
**7**

**Treffpunkt:**  
Borsigallee 27, 53125 Bonn Brüser Berg

St. Edith Stein, Bonns jüngste katholische Kirche (1993) bildet mit der evangelischen Emmauskirche ein ökumenisches Zentrum: 2 Flachdach-Kirchenbauten mit gemeinsamem, freistehendem Glockenturm. Kunstaussstattung: Rückriem (Altar, Ambo, Taufstein), Blum (Altarkreuz) und Pasieka (Kreuzweg).



**So. 15. Mai, 15.00 Uhr** Christel Diesler

**BONN BAD GODESBERG**
**ST. MARIEN**
**8**

**Treffpunkt:**  
Burgstraße, 53177 Bonn Bad Godesberg

Der Bau (1860) des berühmten Vinzenz Statz ist seit seiner Erweiterung (1896) durch den Sohn Franz Statz bis heute die größte Pfarrkirche von Godesberg. Änderung der Innenausstattung bei mehreren Restaurierungen.



**So. 19. Juni, 16.00 Uhr** Martin Vollberg

**ST. AUGUSTINUS**
**9**

**Treffpunkt:**  
Weißenburgstraße  
53175 Bonn Bad Godesberg

St. Augustinus, erste Godesberger Nachkriegskirche (1952), rechteckiger, schmuckarmer Bau mit asymmetrischem Dach und seitlich versetztem Turm. Innenraum christozentrisch auf den Altar ausgerichtet, Umgestaltung des Altarraums 1977.



**Sa. 12. März, 15.00 Uhr** Regina Schürholt

**ALT ST. MARTIN UND  
NEU ST. MARTIN**
**10**

**Treffpunkt:** Alt St. Martin  
Martinstraße 7  
53177 Bonn Muffendorf



**Alt St. Martin:** Eine der ältesten romanischen Kirchen des Rheinlandes. **Neu-St. Martin:** Neugotische Pfarrkirche. Immer höher staffeln sich die Bauelemente der neugotischen Hallenkirche von Anton Becker. Das Gotteshaus beherrscht das Ortsbild. Weitgehend erhaltene Innenausstattung des 19. Jahrhunderts. Bedeutende Fresken des Expressionisten Peter Hecker (1950er Jahre) in der Taufkapelle.

**Do. 10. März, 15.00 Uhr** Regina Schürholt

**BONN BEUEL**
**ST. JOSEF**
**11**

**Treffpunkt:**  
Hermannstraße 37  
53225 Bonn Beuel



Neugotische Hauptkirche von Beuel, entstanden in zwei Bauteilen. Bedeutender Fensterzyklus der 1950er, Kreuzweg eines Bonner Künstlers. Die Oberlinger Orgel gilt als Hauptwerk Deutschlands für Orgelmusik der französischen Romantik.

**So. 14. Februar, 15.00 Uhr** Christel Diesler

**DOPPELKIRCHE  
ST. MARIA UND CLEMENS**
**12**

**Treffpunkt:**  
Dixstraße 41  
53225 Bonn Schwarzrheindorf



Architektur und Malerei der zweigeschossigen ehemaligen Burgkapelle des 12. Jahrhunderts ergänzen sich zu einer Aussage der Kreuzzugszeit. Szenen aus dem Buch Ezechiel in den Gewölben sind in den Konchen Szenen des Neuen Testaments typologisch gegenüber gestellt. Zielpunkt ist die „Majestas Domini“ im Obergeschoss, die aus dem Erdgeschoss durch eine achteckige Öffnung im quadratischen Zentrum des Gebäudes zu sehen ist.

**So. 31. Januar, 15.30 Uhr** Hildegard Schäfer  
**So. 28. Februar, 15.30 Uhr** Andrea Raffauf-Schäfer  
**So. 13. März, 15.30 Uhr** Gisela Müller  
**So. 24. April, 15.30 Uhr** Meta Schmitz-Wulff  
**So. 29. Mai, 15.30 Uhr** Martin Vollberg  
**So. 26. Juni, 15.30 Uhr** Andrea Raffauf-Schäfer

**ST. PETER**
**13**

**Treffpunkt:**  
Adelheidsstraße 8, 53225 Bonn Vilich



978 gegründete Wirkungsstätte und Grablege der Bonner Stadtpatronin St. Adelheid. Der heutige Bau ist ein Torso des 13. Jahrhunderts mit einem Turm (um 1700) in der Mitte des ehemaligen Kirchenschiffes des Vorgängerbaues.

**So. 17. Januar, 15.00 Uhr** Hildegard Schäfer



**Keine Anmeldung erforderlich**

**Treffpunkt** (soweit nicht anders angegeben) am Hauptportal der Kirche

**Dauer** ca. 90 Minuten

**Teilnehmergebühr** 4,00 € pro Person

**Schüler, Studenten, Arbeitslose** 2,00 € pro Person



**Bonn Mitte/Süd**

- 1 St. Johann Baptist und Petrus – Stiftskirche
- 2 St. Remigius
- 3 St. Elisabeth
- 4 St. Sebastian

**Bonn Nord**

- 5 St. Maria Magdalena
- 6 Kreuzbergkirche
- 7 St. Edith Stein

**Bonn Bad Godesberg**

- 8 St. Marien
- 9 St. Augustinus
- 10 Alt/Neu St. Martin

**Bonn Beuel**

- 11 St. Josef
- 12 Doppelkirche St. Maria und Clemens
- 13 St. Peter

**IN DER BONNER NORDSTADT VON ST. MARIEN NACH ST. FRANZISKUS**

**Treffpunkt: St. Marien**  
Adolfstr. 28, 53111 Bonn

Die neugotische Marienbasilika, zuweilen als „Mackekirche“ bezeichnet, wurde von einem Priester konzipiert. Sie birgt bedeutende Schreinaltäre des 19. Jahrhunderts, zwölf frisch restaurierte große Chorbilder sowie einen figürlichen Fensterzyklus eines bedeutenden Glasmalers. – St. Franziskus ist ein eigenwillig-zeltförmiger Kirchenbau mit „franziskanischen“ Fenstergemälden von Hans Lünenborg. Spannend ist der ellipsenförmig neu gestaltete Innenraum und viel zu wenig bekannt die beeindruckende „Bonner Wand der Kreuze“ im angrenzenden Hofraum.



**! Sa. 5. März, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

**SPAZIERGANG ZU DEN ORTEN UNTERGEGANGENER KIRCHEN UND DEREN SPUREN**

**Treffpunkt: Martinsplatz vor Ostchor des Münsters, neben Eingangsgitter, 53111 Bonn**

Nach 1800 gab es zahlreiche Begehren, Bonner Kirchen abzubauen. Ein Plan bestimmte Kirchenabriss und Kirchenerhaltung. Bald wurden St. Gangolf und St. Remigius abgebrochen, später auch St. Martin, deren Abbruch nicht geplant war. Dagegen bezog Präfekt Adrien de Lezay-Marnésia Position. Die Bonner legten weitere Kirchen nieder. Gründe für den Abbruch der Kirche St. Peter und St. Johann Baptist sollten Unsitte und Nutzung des Hofes als Versammlungsstätte der Diebe sein. Dieses Kirchengebäude hatte zunächst einflussreiche Fürsprecher, wurde in der 2. Jahrhunderthälfte dennoch abgebrochen, erhielt – anders als die übrigen Kirchen dieser Führung – aber einen Neubau.



**! Sa. 12. März, 15.00 - ca. 17.30 Uhr nach Besichtigung Stiftskirche, Kölnstraße** Martin Vollberg



## BONN KESSENICH – NEU- UND ALT-ST. NIKOLAUS MIT KIRCHHOF

### 👁️ **Treffpunkt:**

Eingang Neu St. Nikolaus, Hausdorffstr.,  
53129 Bonn Kessenich

Die neugotische Kirche St. Nikolaus ist im Bonner Kirchenbild von eher außergewöhnlicher Bauform. Vielfach zeigt sich der nahe Bezug zum Collegium Albertinum, der „Gottesburg“ am Rheinufer. Alt St. Nikolaus, nahebei im Venusberghang gelegen, besitzt noch seinen mittelalterlichen Bauern. Der angrenzende maleirische Kirchhof unterhalb der Rosenburg gehörte früher teilweise zu den Weinbergen des Bonner Cassiusstiftes. Unter anderen blieb ein altes Grabmal mit engem Bezug zur Essener Krupp-Dynastie erhalten.



📅 **So. 12. Juni, 15.00 - 18.00 Uhr** ..... Christel Diesler

## BAD GODESBERG – MICHAELSKAPELLE UND BURGFRIEDHOF

### 👁️ **Treffpunkt: Michaelskapelle**

Auf dem Godesberg  
53177 Bonn Bad Godesberg

Die St. Michaelskapelle direkt bei der Godesburg ist ein Barockbau des 17. Jahrhunderts mit mittelalterlichem Kern. Frisch restauriert spiegeln Stuckarbeiten, Fresken und Altäre die Kunst des ehemaligen Bonner Kurfürstentums. – Der angrenzende Burgfriedhof bezaubert durch seine terrassenförmige Hanglage und die vielen alten Bäume. Prächtig anzuschauen sind reich gestaltete Grabmale und Mausoleen, die vom einstigen „Pensionopolis Godesberg“ zeugen.



📅 **Sa. 25. Juni, 15.00 - 18.00 Uhr** ..... Christel Diesler



## IN KOOPERATION MIT DEM EIFELVEREIN BONN, JUTTA ECKS:

## IM BONNER NORDEN VON ST. BERNHARD ZUM COJOBÓ AN DER JOSEFSHÖHE

### 👁️ **Treffpunkt: Portal St. Bernhard**

Eupener Straße  
53117 Bonn Auerberg

Die moderne Pfarrkirche St. Bernhard steht am äußersten Nordrand von Bonn. Eine relativ dichte Wohnbebauung entstand erst später. Dem gesamten Gotteshaus liegt die Form eines Trapezes zugrunde. Auch die monumentale Bemalung der Chorwand ist trapezförmig gestaltet, inhaltlich ist ein bekanntes Kirchenlied erkennbar. Die neugotische kleine St. Josefkirche im Redemptoristenkloster (Collegium Josephinum Bonn = COJOBÓ) ist ein wahres Kleinod mit ihrer alten Ausstattung und der nur selten erhalten gebliebenen Ölfarben-Gesamtausmalung.



📅 **Fr. 26. Februar, 14.00 - 17.00 Uhr** ..... Christel Diesler

Tourenleiter: ..... Jutta Ecks

## PLITTERSDORF: KIRCHEN UND CARSTANJEN-BAUTEN – GEDENKEN AN DR. KLAUS LANGE

### 👁️ **Treffpunkt: St. Evergislus**

Hardtstraße  
53175 Bonn Bad Godesberg Plittersdorf

Klaus Lange fand vor einem Jahr seine letzte Ruhestätte im Mausoleum Carstanjen. Er begründete die nunmehr über zehnjährige Kirchenführungs Kooperation zwischen Eifelverein und Katholischem Bildungswerk. Wir besuchen die Evergisluskirche, wandern entlang der Villa Carstanjen, heute eine Einrichtung der UN, und beenden die Kirchenführung mit einem Besuch in der Stimson-Memorial-Chapel.



📅 **Fr. 1. Juli, 14.00 - 17.00 Uhr** ..... Christel Diesler

Tourenleiter: ..... Jutta Ecks



## RUNDGANG ZU KAPELLEN IM NÖRDLICHEN BONNER INNENSTADTBEREICH

👁️ **Treffpunkt:** Vor der Friedhofskapelle  
Alter Friedhof, Bornheimer Straße  
53113 Bonn

Kapellen sind zumeist einfacher gestaltete kleine Andachtsräume, die nicht für regelmäßige Gottesdienste einer Gemeinde bestimmt sind. Ein Rundgang im nördlichen Bereich der Bonner Innenstadt soll Kapellentypen vorstellen, die sich nach ihrer Funktion unterscheiden lassen. Wir besuchen insbesondere die ehemalige Deutschordenskapelle auf dem Alten Friedhof (13. Jh.) und die 1897 erbaute Kapelle im ehemaligen St. Johannes-Hospital an der Kölnstraße, die beide noch in Gebrauch sind – doch sonst selten geöffnet. Ein Augenmerk liegt daneben auch auf solchen Kapellen, die im Laufe der Zeit zerstört oder jüngst noch entwidmet und umgenutzt wurden.



📅 **So. 3. April 2016, 14.00 - 17.00 Uhr** Hildegard Schäfer

## MUFFENDORF: DIE KIRCHEN ALT- UND NEU-ST. MARTIN – BILDER UND BILDSTÖCKE ZUR SIEBEN-SCHMERZEN-ANDACHT

👁️ **Treffpunkt:** Alt St. Martin  
Martinstraße 7  
53177 Bonn Muffendorf

Alt-St. Martin ist eine der ältesten romanischen Kirchen des Rheinlandes, malerisch zwischen Fachwerkhäusern gelegen. Oberhalb steht die neue Pfarrkirche, die das Ortsbild beherrscht. Immer höher staffeln sich die Bauelemente der neugotischen Hallenkirche von Anton Becker. Interessant sind neben der weitgehend erhaltenen Innenausstattung des 19. Jahrhunderts v. a. die Fresken des Expressionisten Peter Hecker (1950er Jahre) in der Siebenschmerzen-Kapelle. – In der Umgebung verdient nicht nur der kleine Friedhof mit alten Grabkreuzen Beachtung, sondern auch die barocken Bildstöcke zu Ehren der Sieben Schmerzen Mariens.



📅 **So. 5. Juni, 14.30 - 17.30 Uhr** Hildegard Schäfer



## IM BONNER VENUSBERGHANG – ZWEI KAPELLEN UND IHRE FRIEDHÖFE

👁️ **Treffpunkt:** Hauptportal Marienhospital  
Robert Koch Str. 1  
53115 Bonn

Die Maria Himmelfahrt Kapelle des Marienhospitals ist ein Kirchenkleinod. Sie beeindruckt heute erst recht, da hier manches noch an die Erbauungszeit von vor 100 Jahren erinnert. Von außerhalb des Geländes ist das neugotische Kirchlein nur schwer auszumachen. Ein kleiner Privatfriedhof erinnert an ehemals im Hospital wirkende Franziskanerinnen. – Weiter den Venusberghang hinab erreicht man nach einem kleinen Fußweg den neuen Kessenicher Bergfriedhof von 1893. Hier befinden sich sowohl prunkvolle Grabmale der Zeit um 1900 als auch schlichere Gräber stadtbekannter Persönlichkeiten sowie eine moderne Friedhofskapelle/Aussegnungshalle.



📅 **Sa. 9. Juli, 15.00 - 18.00 Uhr** Christel Diesler

## KREUZE DES KOTTENFORSTES IN KURFÜRSTLICHER ZEIT UND DIE KIRCHE CHRISTI AUFERSTEHUNG IN BONN-RÖTTGEN



**ACHTUNG: RADTOUR** (siehe auch ADFC!)

👁️ **Treffpunkt:** Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke, 53115 Bonn

Zahlreiche mit dem kurfürstlichen Hof verbundene Familien, ließen im Kottenforst – aus unterschiedlichen Anlässen – bildhauerisch reich gestaltete Kreuze am Rand der Jagdwege errichten. Die im ehemaligen kurfürstlichen Jagdgebiet stehende Kirche Christi Auferstehung birgt ein Elfenbeinkreuz aus kurfürstlicher Zeit.



📅 **Sa. 6. August, 14.00 - ca. 18.00 Uhr** Martin Vollberg  
Tourenleiter: Waldemar Rütchlein



## KOOPERATION MIT DEM ADFC BONN, FERDINAND BUSCH:



## KLEINE KULTURPFADE IN ALFTER

**Treffpunkt:**  
Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
53115 Bonn

Kapelle in Alfter-Birrekoen – Jüdischer Friedhof am Heimatblick – Friedensweg mit Christusstatue: Die Gemeinde Alfter besitzt Kleindenkmäler, die zu den örtlichen Kulturschätzen gehören. Einige Kleinode am Höhenzug des Vorgebirges sollen auf dieser Kirchentour vorgestellt werden. Ca. 25 km Fahrstrecke.

**Sa. 2. April, 14.00 - ca. 18.00 Uhr** Alfons Busche  
Tourenleiter: Volker Unruh

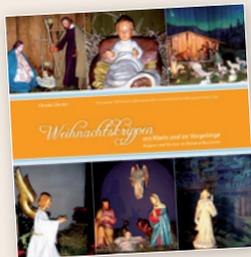
## BUCH-HINWEIS:

### Sie interessieren sich für die Krippen im Dekanat Bornheim und ihre Kirchen?

Lesen Sie von Christel Diesler

### „Weihnachtskrippen am Rhein und im Vorgebirge – Krippen und Kirchen im Dekanat Bornheim“

Herausgeber: Katholische Bildungswerke Bonn und Rhein-Sieg, 2012, mit Einlegeblatt 2013 „St. Lambertus, Witterschlick und St. Mariä Hilf, Volmershoven Heidgen“.



Einzelexemplar erhältlich: 6,50 €  
Mengenpreis ab 10 Stück: 3,25 €  
Bestellungen: Tel. 0228/42979127



## KOOPERATION MIT DEM ADFC BONN, FERDINAND BUSCH:

### BONN RECHTSRHEINISCH: ZWEI AUSSERGEWÖHNLICHE FRIEDHÖFE UND EINE ALTE MÜHLE

**Treffpunkt:**  
Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
53115 Bonn

Gedenkstätten für Lazarettverstorbene, Schau-stellergräber, vor allem aber viele aufwändige Grabmale der Sinti und Roma ziehen die Besucher an. Geschichtliche Hintergründe und Beerdigungstraditionen dieser Volksgruppen werden beleuchtet. – 50 erhaltene Gräber im ehemaligen Privatgarten eines Holzlerer Bauernhofes verweisen auf frühe Protestanten des 17. Jahrhunderts. – Zum Schluss erhalten wir Einblick in die benachbarte Holzlerer Mühle und ihre Geschichte.

**Sa. 7. Mai, 14.00 - 18.00 Uhr** Christel Diesler  
Tourenleiter: Helmuth Lagemann



### ST. PETRUS IN LÜFTELBERG UND DIE KAPELLE ST. HUBERTUS IN ÜCKESDORF

**Treffpunkt:**  
Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
53115 Bonn

Hinweise auf die Lokalheilige Lüfthildis, Namensgeberin des Orts Lüftelberg, lassen sich in der Region finden. Dort finden sich auch Spuren der Römischen Wasserleitung, aus deren Kanalsinter man die zeitweilige Grabplatte der Lüfthildis schuf. Eine Terrakottafigur (Mitte 18. Jhdt.) zeigt die hl. Lüfthildis in Lüftelberg. Der Architektur von St. Petrus aus dem 13. Jahrhundert, entstanden unter Benutzung von Elementen vorheriger Bauten und nach Erhebung der Gebeine der Lüfthildis 1623 weiter verändert, steht die Fachwerkkapelle Ückesdorf aus dem 18. Jahrhundert gegenüber. Deren Altarbild stellt Petrus in Ketten vor.



**Sa. 4. Juni, 14.00 - ca. 18.00 Uhr** Martin Vollberg  
Tourenleiter: Waldemar Rütchlein



## KREUZE DES KOTTENFORSTES IN KURFÜRSTLICHER ZEIT UND DIE KIRCHE CHRISTI AUFERSTEHUNG IN BONN-RÖTTGEN

**Treffpunkt:**  
Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
53115 Bonn

Zahlreiche mit dem kurfürstlichen Hof verbundene Familien, ließen im Kottenforst – aus unterschiedlichen Anlässen – bildhauerisch reich gestaltete Kreuze am Rand der Jagdwege errichten. Die im ehemaligen kurfürstlichen Jagdgebiet stehende Kirche Christi Auferstehung birgt ein Elfenbeinkreuz aus kurfürstlicher Zeit.



**Sa. 6. August, 14.00 - ca. 18.00 Uhr**

Kirchenführung: Martin Vollberg

Tourenleiter: Waldemar Rütchlein

## INFORMATIONEN ZU WANDER- UND FAHRRADTOUREN



**Keine Anmeldung erforderlich.**

**Teilnehmergebühr:** 5,00 € pro Tour / Person

**Schüler, Studenten, Arbeitslose:** 2,50 € pro Tour / Person

**Kosten bei Wandertouren für Eifelvereins-Mitglieder und Fahrradtouren für ADFC-Mitglieder ermäßigt:**

2,50 € pro Tour / Person

Der ADFC informiert gern über den Schwierigkeitsgrad der Touren. Personen ohne verkehrssicheres Fahrrad können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.



## FRAUEN IN BONN – STADTRUNDGANG

**Treffpunkt:**  
Marktplatz vor der Rathaustreppe, 53111 Bonn

**Teilnehmergebühr:** 5,00 € pro Person  
Beim Rundgang durch die Innenstadt erinnern wir an Frauen, die in den verschiedensten Zeiten in Bonn ihre Spuren hinterlassen haben. – Trotz mancher Grenzen, die ihnen gesetzt waren, haben sie in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen mutige Schritte gewagt und das Gesicht der Stadt Bonn mitgeprägt.

**So. 6. März, 15:00 - 16:30 Uhr** Gisela Müller

## ERLEBNISORIENTIERTE KIRCHENRAUM-ERFAHRUNG – EIN GANZHEITLICHER ZUGANG ZUR ST. FRANZISKUSKIRCHE

**Treffpunkt:**  
St. Franziskus, Adolfstr. 77, 53111 Bonn

**Teilnehmergebühr:** 5,00 € pro Person

**Anmeldeschluss:** 15. April

Eine Kirchenraumerfahrung bietet die Möglichkeit, den Kirchenraum anders als gewohnt wahrzunehmen. An diesem Nachmittag werden die Teilnehmer eingeladen, die Franziskuskirche Erlebnis orientiert zu entdecken. Bei aller Methodik soll es im Letzten immer darum gehen, diesen Raum als Ort der Begegnung mit Gott zu erfahren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch auch im Blick auf die Umsetzung mit Schülerinnen und Schülern in den Räumen des Campanile.

**Di. 19. April, 16:00 - 18:15 Uhr** Stefanie Bartsch,  
Bernward Siemes



## DIE GROSSE KLAIS ORGEL IM BONNER MÜNSTER – EINE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN, MÜTTER, VÄTER MIT IHREN KINDERN AB 5 JAHREN

**Treffpunkt:**  
Bonner Münster, Münsterplatz, 53111 Bonn

**Teilnehmergebühr:** 5,00 € pro Person  
Wolltet ihr schon immer einmal wissen, wie eine Orgel funktioniert? Warum sie so viele verschiedene Klänge hervorbringen kann? Und wieso es mehrere Klaviaturen übereinander gibt? Und dann spielt ein Organist auch noch mit den Füßen und nicht nur – wie beim Klavier – mit den Händen! Wisst ihr eigentlich wie viele Pfeifen eine Orgel hat? Natürlich hat eine große Orgel mehr Pfeifen als ein kleines Örgelchen! Bei vielen Orgeln gibt es, wie im Bonner Münster, auch sehr schöne Schnitzereien zu bestaunen ... Zum Abschluss der Erklärungen wird der Bonner Regional - und Münsterkantor noch ein kleines Orgelkonzert spielen.

**! Sa. 7. Mai, 10:00 - 11:30 Uhr** Markus Karas

## KOMM, ICH ZEIGE DIR DAS BONNER MÜNSTER – KIRCHENRAUMPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR SCHULEN, GEMEINDEN, ELTERN, GROSSELTERN UND KINDER

Das Münster hat schon seinen 850. Geburtstag gefeiert und hält immer noch Überraschungen bereit. Gemeinsam mit den Schülern/Kindern können Sie erfahren,

- welche verschiedenen Funktionen eine Basilika hat
- welche Spuren des Glaubens und Lebens Vergangenheit und Gegenwart hinterlassen haben
- wie durch gemeinsames Singen und kreative Herangehensweise das Bonner Münster zum Erlebnis werden kann.

Ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter geben den Schülern zielgerichtete Impulse zur Erkundung, Entdeckung und Erfahrung des Kirchenraumes.

Weitere Informationen unter [www.muensterraupae.de](http://www.muensterraupae.de)

Eine Initiative der Schulpastoral und der Citypastoral Bonn mit Unterstützung der Bonner Münster-Stiftung.

*Münster-Raupä*



citypastoral



## MOSCHEEFÜHRUNG

**Treffpunkt:** DiTiB-Moschee  
Hochstadenring 43, Viktoriabrücke, 53119 Bonn

**Teilnehmergebühr:** 7,50 € pro Person  
Wie sieht die DiTiB Moschee Bonn am Hochstadenring von innen aus? Welche Gebete werden dort gesprochen? Was bedeuten die arabischen Schriftzeichen an den Wänden? Welche Räume gibt es und welches Konzept steckt dahinter? Wo ist Platz für die Frauen? – Haluk Yildiz, Begründer des Rates der Muslime, Stadtratsmitglied für BIG (Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit) und Islamwissenschaftler beantwortet Fragen zum Islam und zu islamischen Gruppierungen in Bonn. – Bitte warme Socken mitbringen!

**! Mo. 9. Mai, 18:00 - 20:15 Uhr** Haluk Yildiz

## AUF DEN SPUREN DER JAKOBSPILGER – VON BONN NACH BUSCHHOVEN. EINE MEDITATIVE PILGERWANDERUNG

**Treffpunkt:** Rheinisches Landesmuseum  
Colmantstr. 14 - 16, Nähe Hauptbahnhof Bonn

**Teilnehmergebühr:** 20,00 € pro Person  
Der Jakobsweg beginnt vor der Haustür. Für einen Tag wollen wir uns Zeit nehmen auf historischen und spirituellen Wegen zu wandeln. Stationen der Pilgerwanderung sind das Meßdorfer Feld, die alte Kirche in Lessenich, St. Jakobus in Gielsdorf (u.a. Jakobsstatuen und Jakobuslegende „Das Hühnerwunder“ in alten Fresken), der Kottenforst mit dem „Eisernen Mann“, Gut Capellen, ehemals Kloster Schillingskapellen (Pilgerherberge). Die Wanderung wird begleitet durch Musik, Impulse und Texte zum Pilgern vom Mittelalter bis heute. Etappenziel ist die „Rosa Mystica“ in Buschhoven, deren Legende und Geschichte vor Ort erzählt wird. Unser Pilgerweg endet mit einem meditativen Ausklang und der Rückfahrt nach Bonn. Bitte gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung mitbringen!

**! So. 12. Juni, 10:00 - 17:00 Uhr** Stephan Westphal

## INFORMATIONEN ZU DEN FÜHRUNGEN DER KATH. FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE BONN



### Anmeldungen erbeten

an Tel.: 0228/944 900 oder E-Mail [postmaster@fbs-bonn.de](mailto:postmaster@fbs-bonn.de)  
bzw. [www.fbs-bonn.de](http://www.fbs-bonn.de)



## WALLFAHRTSKIRCHE „ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER“

👁️ **Treffpunkt:**  
Denkmal Kirchplatz  
An der Klostermauer 14  
53773 Hennef Bödingen



**Kostenlose Führung.** Anmeldung Peter Hilleke, Tel. 02242/4242  
Anfragen für Gruppenführungen per Mail unter kirche@hennef-boedingen.de oder peter.hilleke@t-online.de  
Seit über 600 Jahren strömen Pilger aus nah und fern zur Schmerzensmutter nach Bödingen, um ihre Hilfe zu erleben oder ihr von ganzem Herzen Dank zu sagen. Ein besonderes Gotteshaus und Denkmal ist die Marienkirche, erbaut von 1397 bis 1408 als Perle der Spätgotik. Diese bedeutende, ehemalige Klosterkirche der Augustiner-Chorherren ist ein reicher Schatz unter den religiösen und geschichtlichen Bauten im Rhein-Sieg-Kreis.

<b>I Sa. 16. Januar, 18.00 – 20.00 Uhr</b>	Peter Hilleke
<b>I Sa. 13. Februar, 18.00 – 20.00 Uhr</b>	Peter Hilleke
<b>I Sa. 19. März, 18.00 – 20.00 Uhr</b>	Peter Hilleke
<b>I So. 17. April, 17.00 – 19.00 Uhr</b>	Peter Hilleke
<b>I Sa. 7. Mai, 18.00 – 20.00 Uhr</b>	Peter Hilleke
<b>I So. 10. Juli, 18.00 – 20.00 Uhr</b>	Peter Hilleke

## AUF DEN SPUREN DER JÜDISCHEN GEMEINDE IN SIEGBURG – FÜHRUNG DURCH DIE STADT UND ÜBER DEN JÜDISCHEN FRIEDHOF

👁️ **Treffpunkt:** Haus zum Winter  
Griesgasse 2, 53721 Siegburg

### **Kostenlose Führung.**

Eine Einführung in die Geschichte des Judentums im Rheinland, speziell in Siegburg, eröffnet im oder vor dem „Treffpunkt“ bzw. – bei größeren Gruppen im Stadtmuseum – die Führung. Erwartet werden weitere Zeugnisse jüdischen Lebens in der Innenstadt: Zahlreiche „Stolpersteine“ des Kölner Künstlers Gunter Demnig zeugen von vormaligen jüdischen Mitbürgern, die im Holocaust ermordet wurden; der Gedenkbrunnen mahnt an die Synagoge; eine Mikwe und zahlreiche Häuser ehemaliger jüdischer Siegburger ... Männliche Führungsbesucher werden gebeten, auf dem jüdischen Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

<b>I Do. 3. März, 15.30 – 17.00 Uhr</b>	Dr. Klaus Kiesow
<b>I Do. 12. Mai, 15.30 – 17.00 Uhr</b>	Dr. Klaus Kiesow



## WALLFAHRTSKIRCHE ST. JOHANN BAPTIST IN BRUCHHAUSEN

👁️ **Treffpunkt:** Eingang Wallfahrtskirche  
Kirchstraße 2, 53572 Bruchhausen

**Teilnehmergebühr:** 5,00 € pro Person  
Katholisches Bildungswerk Rhein-Sieg in  
Kooperation mit der VHS Siebengebirge.



Seit Mitte des 18. Jahrhunderts gilt die Katholische Pfarrkirche St. Johannes Baptist wegen ihrer beiden hochverehrten mittelalterlichen Marienskulpturen als einer der bekanntesten Wallfahrtsorte am Mittelrhein. Zu den Kunstschatzen der Kirche gehört auch das Totentanzgemälde, das als das einzige noch erhaltene rheinische Bild dieser Art gilt.

**I Sa. 5. März, 16.00 – 17.30 Uhr** Andrea Raffauf-Schäfer

## KLEINE MARKT- UND STADTFÜHRUNG DURCH SIEGBURGS GESCHICHTE

👁️ **Treffpunkt:** Haus zum Winter  
Griesgasse 2, 53721 Siegburg

### **Kostenlose Führung**

Der Stadtrundgang führt unter anderem zu Sehenswürdigkeiten im Bereich Markt/Holzgasse. Dazu gehören das Siegburger Stadtmuseum (Geburtshaus von Engelbert Humperdinck und Joseph Mohr), die Stadtkirche St. Servatius und der Gedenkbrunnen am Ort der vormaligen Siegburger Synagoge etc.



**I Do. 17. März, 15.30 – 17.00 Uhr** Dr. Klaus Kiesow  
**I Do. 16. Juni, 15.30 – 17.00 Uhr** Dr. Klaus Kiesow



## SCHATZKAMMER UND NEUER MUSEUMSBEREICH IN ST. SERVATIUS SIEGBURG

**Treffpunkt:** Pfarrkirche St. Servatius  
Kirchplatz, 53721 Siegburg

Teilnehmergebühr: 4,00 € pro Person  
Schüler, Studenten, Arbeitslose: 2,00 € pro Person

Im Rahmen der Grundsanierung der St. Servatius-Kirche am Markt in Siegburg wurde auch der Museumsbereich grundlegend neu geordnet und erweitert. Seither erstreckt er sich neben der Schatzkammer auch auf das angrenzende obere Seitenschiff, in dem die kunsthistorisch bedeutenden Schreine in neuen Vitrinen Aufstellung fanden. Nunmehr sind sie – in bislang nie erreichter Nähe, Ausleuchtung und Klimatisierung – für das interessierte Publikum zugänglich: Ein besonderes Erlebnis!

**I Do. 12. Mai, 17:00 - 18:30 Uhr** Stefanie Kemp

**I Sa. 18. Juni, 15:00 - 16:30 Uhr** Stefanie Kemp

## EINBLICKE, DIE WEITER FÜHREN. RELIGIÖS-SPIRITUELLE KIRCHENFÜHRUNGEN

Pfarrer Friedrichs bietet interessierten Gruppen religiöse Führungen durch die Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in Hennef-Bödingen mit dem Gnadenbild aus dem 14. Jahrhundert an. Wie jede Kirche ist auch die Bödinger Wallfahrtskirche Ort des Glaubens und Ort des Gebetes, gebaut für die Liturgie. Der Kirchenraum wird durch die Führung in seiner religiösen Bedeutung und Symbolik erschlossen. Reizvoll ist es, die Bauideen für sich selbst zu entschlüsseln und den Kirchenraum zu begreifen, indem man Hinweise, Symbole und theologische Gedanken erkennt, die frühere Generationen durch das Bauwerk für heute festgehalten haben. – Zielgruppen: Kommunionkinder (mit oder ohne Eltern), Firmlinge, Kinder- und Jugendgruppen, Chöre, kfd-Gruppen, Bibelkreise usw. Weitere Möglichkeit: Den Stationsweg von Lauthausen nach Bödingen gehen oder/und eine gemeinsame Andacht feiern.

Weitere Angebote auf Anfrage und nach Absprache mit Pfarrer Friedrichs, Tel. 02242/916879,  
E-Mail: reinhardfriedrichs@t-online.de



## HINWEIS – BITTE BEACHTEN SIE DIE TAGESPRESSE: ANTONIUS-FESTIVAL SIEGBURG

Das Siegburger Antoniusfestival 2016 ist noch in Planung. Es beginnt mit einem marianischen Konzert mit LiberArte Bonn am 22. Mai, 17.00 Uhr und endet mit einer Messe am 13. Juni, 18.30 Uhr. Weitere Angebote sind zu Redaktionsschluss dieses Programms noch in Vorbereitung. Alle Veranstaltungen finden statt in der historischen ehemaligen Klosterkirche St. Antonius, Zum Klosterhof 1, 53721 Siegburg Kaldauen.

## BUCH-HINWEIS:

### Sie interessieren sich für die Krippen im gesamten Stadtdekanat Bonn und ihre Kirchen?

Lesen Sie von Christel Diesler, Regina Schürholt,  
Magdalena Schmolz und Walter Boscheinen

### „Weihnachtskrippen in 63 Bonner Kirchen und Kapellen – Krippen und Kirchen in Bonn, Bad Godesberg und Beuel“

Herausgeber: Katholisches Bildungswerk Bonn, 2014



Einzelexemplar erhältlich: 18,00 €  
Mengenpreis ab 10 Stück: 9,00 €  
Bestellungen: Tel. 0228/42979127  
ISBN 978-3-931739-63-8



## ST. PETER, ZÜLPICH

**Treffpunkt:** Portal St. Peter  
Eingang Mühlenberg schräg gegen-  
über Eingang Landesburg

St. Peter in Zülpich ist ein Neubau der 1950er Jahre. Architekt Karl Band bezog die Krypta der ehemaligen Benediktiner-Propsteikirche in den Bau ein. Bischof Berdolet nannte die Kirche, um zu betonen, dass sie nach der Säkularisation nicht zur Disposition stünde: „Wiege des Christentums“. In der Stadtsilhouette zeichnet sich der Turm der neuen Kirche zusammen mit den Türmen der gegenüber gelegenen ehemaligen kurkölnischen Landesburg ab. Zur Kirchengestaltung gehören zwei außergewöhnliche Antwerpener Schnitzretabel des 16. Jahrhunderts mit Gemälden auf den Flügeln.



**I So. 21. Februar, 14.00 – 15.30 Uhr** Martin Vollberg

## ST. STEPHAN, ZÜLPICH BÜRVENICH

**Treffpunkt:** Portal St. Stephan  
Stephanusstraße,  
Zülpich-Bürvenich

Den aus vormals voneinander getrennten Räumen der ehemaligen Kirche der Zisterzienserinnen und der Pfarrkirche bestehenden, heute einheitlichen Raum, dominiert ein Antwerpener Schnitzretabel mit Gemälden auf den Flügeln im Chor. Dorthin kehrte das Retabel nach dem zweiten Weltkrieg zurück: Die Gemeinde hatte es von St. Gereon in Köln zurückgekauft, wohin es 1891 gelangte. – Die Nordwand der Kirche ist nicht durch Fenster gegliedert, die Südwand dagegen prägen große Spitzbogenfenster mit variantenreichem Maßwerk, eingefügt nach einem Brand im Jahre 1448.



**I So. 10. April, 14.00 – 15.30 Uhr** Martin Vollberg

## INFORMATIONEN ZU DEN FÜHRUNGEN



**Treffpunkt:** (soweit nicht anders angegeben) an der jeweiligen Kirchtür (Haupteingang)

**Teilnehmergebühr:** 4,00 € / pro Person

**Schüler, Studenten, Arbeitslose:** 2,00 € / pro Person



## AUSSERGEWÖHNLICHE KIRCHEN IN DER SCHLOSSSTADT BRÜHL – GOTISCHE ANMUT UND BAROCKE PRACHT

**Treffpunkt:** Vor dem Hauptbahnhof Brühl

**Teilnehmergebühr:** 5,00 €

Die Brühler Hauptpfarrkirche St. Margareta bezeugt sowohl durch Architektur als auch durch Ausstattung die hohe Kunstfertigkeit der Menschen seit der Gotik bis heute. Ihre Geschichte steht in engem Zusammenhang mit dem Auf- und Abstieg der Stadt und den Kölner Erzbischöfen und Kurfürsten. Die vormalig offizielle Funktion als Landeshauptstadt des Kölner Kurstaates ging 1597 an Bonn verloren. Auch aus der glanzvollen Barockzeit blieben Zeugnisse in St. Margareta erhalten.

Wenige Schritte neben dem Weltkulturerbe Augustusburg erhebt sich die Schlosskirche St. Maria von den Engeln. Der grandiose barocke Innenraum mit seiner überwältigenden Pracht ist Teil dieses Weltkulturerbes. Hier hat sich der geniale Baumeister Balthasar Neumann ebenfalls ausgetobt. Unverkennbar sind die Ähnlichkeiten mit der berühmten Brühler Schlosstreppe sowie der Heiligen Stiege und dem Kircheninnenraum auf dem Bonner Kreuzberg. Unter Umständen kann man auch die kostbare Sakristei der Schlosskirche anschauen.

**I Sa. 30. Januar, 14.15 – 17.15 Uhr** Christel Diesler

# KALENDARISCH-CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT ÜBER ALLE ANGEBOTE 01 - 08/2016



Übersicht			Seite
So. 10.01.	16.00	Kreuzbergkirche Bonn	6
Sa. 16.01.	18.00	Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Mutter“ Hennef Bödingen	22
So. 17.01.	15.00	St. Peter Vilich	9
Sa. 30.01.	14.15	Außergewöhnliche Kirchen in der Schlossstadt Brühl – Gotische Anmut und barocke Pracht	27
So. 31.01.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhemdorf	9
Sa. 13.02.	18.00	Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Mutter“ Hennef Bödingen	22
So. 14.02	15.00	St. Josef Beuel	8
So. 21.02.	14.00	St. Peter, Zülpich	26
So. 21.02.	16.00	St. Sebastian, Poppelsdorf	6
Fr. 26.02.	14.00	Zu Fuß – Im Bonner Norden von St. Bernhard zum Cojubo an der Josefshöhe	13
So. 28.02.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhemdorf	9
Do. 03.03.	15.30	Auf den Spuren der jüdischen Gemeinde in Siegburg – Führung durch die Stadt und über den jüdischen Friedhof	22
Sa. 05.03.	14.00	Zu Fuß – St. Marien und St. Franziskus, Bonn-Nord	11
Sa. 05.03.	16.00	Wallfahrtskirche St. Johann Baptist in Bruchhausen	23
So. 06.03.	15.00	St. Elisabeth Bonn	5
So. 06.03.	15.00	Frauen in Bonn	19
Do. 10.03.	15.00	Alt und Neu St. Martin Muffendorf	8
Sa. 12.03.	15.00	Zu Fuß – Spaziergang zu den Orten untergegangener Kirchen und deren Spuren	11
Sa. 12.03.	15.00	St. Augustinus, Weißenburgstr. Bad Godesberg	7
So. 13.03.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhemdorf	9
Do. 17.03.	15.30	Kleine Markt- und Stadtführung durch Siegburgs Geschichte	23
Sa. 19.03.	18.00	Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Mutter“ Hennef Bödingen	22
Sa. 02.04.	14.00	Radwanderung: Kleine Kulturpfade in Alfter	16
So. 03.04.	14.00	Rundgang zu Kapellen im Nördlichen Bonner Innenstadtbereich	14
So. 10.04.	14.00	St. Stephan, Zülpich Bürvenich	26
Sa. 16.04.	15.30	St. Remigius Bonn	5
So. 17.04.	17.00	Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Mutter“ Hennef Bödingen	22

Di. 19.04.	16.00	Ganzheitlicher Zugang zur Kirche St. Franziskus	19
So. 24.04.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhemdorf	9
Sa. 07.05.	10.00	Die große Klais-Orgel im Bonner Münster	20
Sa. 07.05.	14.00	Radwanderung: Bonn rechtsrheinisch – Zwei außergewöhnliche Friedhöfe und eine alte Mühle	17
Sa. 07.05.	18.00	Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Mutter“ Hennef Bödingen	22
So. 08.05.	16.00	Kreuzbergkirche Bonn	6
Mo. 09.05.	18.00	Moscheeführung Hochstadenring/Viktoriabrücke	21
Do. 12.05.	15.30	Auf den Spuren der jüdischen Gemeinde in Siegburg – Führung durch die Stadt und über den jüdischen Friedhof	22
Do. 12.05.	17.00	Schatzkammer und neuer Museumsbereich in St. Servatius Siegburg	24
So. 15.05.	15.00	St. Edith Stein, Brüser Berg	7
So. 22.05.	16.00	St. Maria Magdalena, Eнденich	6
So. 29.05.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhemdorf	9
Sa. 04.06.	14.00	Radwanderung: St. Petrus, Lüftelberg und St. Hubertus, Ückesdorf	17
So. 05.06.	14.30	Muffendorf: Kirchen, Bilder und Bildstöcke	14
So. 12.06.	10.00	Meditative Pilgerwanderung von Bonn nach Buschhoven	21
So. 12.06.	15.00	Zu Fuß – Neu- und Alt-St. Nikolaus Bonn Kessenich mit Kirchoffführung	12
So. 12.06.	15.00	Stiftskirche Bonn	5
Do. 16.06.	15.30	Kleine Markt- und Stadtführung durch Siegburgs Geschichte	23
Sa. 18.06.	15.00	Schatzkammer und neuer Museumsbereich in St. Servatius Siegburg	24
So. 19.06.	16.00	St. Marien Bad Godesberg	7
Sa. 25.06.	15.00	Zu Fuß – Michaelskapelle und Burgfriedhof Bad Godesberg	12
So. 26.06.	15.30	Doppelkirche St. Maria und Clemens Schwarzhemdorf	9
Fr. 01.07.	14.00	Zu Fuß – Plittersdorf: Kirchen und Carstanjen-Bauten – Stimson-Memorial-Chapel	13
Sa. 09.07.	15.00	Im Bonner Venusberghang – zwei Kapellen und ihre Friedhöfe	15
So. 10.07.	18.00	Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Mutter“ Hennef Bödingen	22
Sa. 06.08.	14.00	Radwanderung: Kurfürstliche Kottenforstkreuze und Christi Auferstehung, Bonn-Röttgen	18



# KIRCHENFÜHRUNGEN 1/2016

JANUAR BIS AUGUST 2016

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN

---

## VERANSTALTER

---



### **Katholische Bildungswerke Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen**

Kasernenstraße 60 · 53111 Bonn

Tel.: 0228/42979-0

Fax: 0228/42979-200

E-Mail: [info@bildungswerk-bonn.de](mailto:info@bildungswerk-bonn.de)

[www.bildungswerk-bonn.de](http://www.bildungswerk-bonn.de)

### **Katholische Familienbildungsstätte Bonn**

Lennéstraße 5 · 53113 Bonn

Tel.: 0228/944900

Fax: 0228/9449077

E-Mail: [postmaster@fbs-bonn.de](mailto:postmaster@fbs-bonn.de)

[www.fbs-bonn.de](http://www.fbs-bonn.de)



### **ADFC –**

### **Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg**

Postfach 180146 · 53031 Bonn

Tel.: 0228/630015

Fax: 0228/9650366

E-Mail: [kontakt@adfc-bonn.de](mailto:kontakt@adfc-bonn.de)

[www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de)



### **Eifelverein Bonn**

Jutta Ecks

Tel.: 0228/223800

E-Mail: [roessler-eifelverein@t-online.de](mailto:roessler-eifelverein@t-online.de)

[www.eifelverein-bonn.de](http://www.eifelverein-bonn.de)

Wir vermitteln auch gern Führungen für feste Gruppen,  
kirchliche oder nichtkirchliche.

Bitte rufen Sie uns an: Frau Borengässer, Tel. 0228/42979-129

